

Liebe Vereinsvertreter, liebe Tischtennisinteressierte,

der Deutsche Tischtennis-Bund DTTB und seine Landesverbände haben die Kampagne Tischtennis: Spiel mit! ins Leben gerufen. Dabei werden ab dem Schuljahr 2012/2013 bundesweite Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen unterstützt. Das Ziel lautet, Kinder und Jugendliche für den Tischtennissport zu begeistern und neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Auf bestem Wege dorthin ist die Tischtennis-Abteilung des TuS Ende (Ennepe-Ruhr-Kreis). Der Verein aus dem WTTV kooperiert seit Sommer mit einer Grundschule. Welche Erfahrungen der Club mit der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ macht, welche Vorteile sich ergeben und wie die Rückmeldungen von Schülern, Eltern und Lehrern sind, das lesen Sie im Interview mit Günter Schulz. Der 62-Jährige ist einer der Organisatoren des Projekts und Pressewart der Tischtennis-Abteilung.

Die bisher veröffentlichten Artikel können Sie auf der DTTB-Website nachlesen:

1. Vormittags Schule, nachmittags Training war einmal - Schule im Wandel, Konsequenzen für die Vereine (http://www.tischtennis.de/media/breitensport/TT%20Spiel%20mit/TT_Spiel_mit_Leitartikel_1.pdf)

2. Wir würden ja gerne mehr für die Jugendarbeit machen, aber... (<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/12609>)

3. 104.717 – eine Zahl, die Hoffnung macht (<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/12655>)

Gibt es ähnliche Beispiele in Ihrem Kreis oder in Ihrem Bezirk? Dann schreiben Sie uns einfach. Wir beabsichtigen, die Kommunikations-Offensive zu dokumentieren. Insofern Sie die Leitartikel in Ihren Medien veröffentlichen oder veröffentlicht haben, bitten wir Sie herzlich um die Benennung der Links im Internet oder die Zusendung eines Belegexemplars.

Sollten Sie Rückfragen haben, stehen Ihnen René Stork (E-Mail: stork.dttb@tischtennis.de; Telefon: 069 695019-15) und ich (E-Mail: franz.dttb@tischtennis.de; Telefon: 069 695019-25) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Karina Franz
Referentin für Sportentwicklung

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: +49 69 69501925
Fax: +49 69 69501913
franz.dttb@tischtennis.de
www.tischtennis.de

Hinweis auf die Aktion http://www.tischtennis.de/spielmit/mein_schlaeger/
für sozial bedürftige Kinder.

Kein Ende in Sicht beim TuS Ende – ganz im Gegenteil



2012 ist das Jahr der LIEBHERR Team-WM in Dortmund und den Olympischen Spielen in London. Und 2012 ist der offizielle Beginn der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“. Mithilfe von Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen sollen Kinder und Jugendliche für Tischtennis begeistert werden. Wie „Tischtennis: Spiel mit!“ an der Basis umgesetzt werden kann, zeigen erste Erfahrungsberichte aus der Pilotregion Dortmund/Ennepe-Ruhr-Kreis, wo die Kampagne bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 läuft. Ein Beispiel ist der TuS Ende, der in Herdecke eine Kooperation mit der Grundschule Schraberg eingegangen ist. Wir haben mit dem Pressewart der Tischtennis-Abteilung, Günter Schultz, gesprochen, der aktiv in das Projekt eingebunden ist. Die Tischtennis-Abteilung des TuS besteht aus ca. 70 Mitgliedern. Es gibt sechs Senioren- und drei Jugendmannschaften, wobei „es in Zukunft noch mehr Nachwuchsteams geben soll“, sagt Schultz. „Wir sind ein lebender Verein und in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen“, betont der 62-Jährige.



Wie lautet Ihr erstes Fazit der Kampagne?

„Wir halten die Kampagne für sehr wichtig, da sie darauf abzielt, die Kinder schon in den Schulen für den Tischtennissport zu begeistern und den Vereinen die Möglichkeit gibt, mit Unterstützung des DTTB (durch Beratung, vergünstigte Materialien) die Kinder als neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.“

Wie viele Schüler sind insgesamt beteiligt?

„An der Kooperation sind die 24 Schüler der 4. Klasse Grundschule Schraberg in Herdecke beteiligt. Jeweils 12 Schüler im 1. und 2. Halbjahr des Schuljahres

2011/2012 werden von der verantwortlichen Lehrerin und vier bis fünf sehr engagierten Vereinsmitgliedern im Rentenalter in die Grundbegriffe des Tischtennissports eingewiesen. Zwei Personen aus unserem Verein helfen stets vor Ort mit.“

Haben Sie durch die Kampagne schon Kinder für Ihren Verein gewinnen können?

„Bisher können wir noch keine Vereinszugänge vermelden. Wir sind aber optimistisch, aufgrund der großen Euphorie bei den Schülern, einige für unseren Sport zu gewinnen.“

Welchen Nutzen zieht Ihr Verein noch aus der Kampagne?

„Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit machen wir unseren Tischtennissport bekannter. Außerdem haben wir Vereinsmitglieder für Trainer-Ausbildungen des DTTB gewinnen können. Zwei unserer Kooperationsmitarbeiter sowie die Lehrerin sind nun ausgebildete Kindertrainer.“

Wie finden Schüler, Eltern, Lehrer das Projekt?

„Die Schulleitung, die Klassenlehrerin sowie die teilnehmenden Schüler sind bisher begeistert von den Aktivitäten. Die Eltern konnten sich an einem 'Tag der offenen Tür' überzeugen, welchen Spaß die Kinder und auch die Vereinsmitglieder bei der Präsentation der Übungen hatten.“

Sind an irgendeiner Stelle unvorhergesehene Probleme aufgetaucht?

„Durch eine gute und gezielte Vorbereitung sowie die Zuverlässigkeit der Kooperationsmitglieder ist es bisher zu keinen Problemen gekommen. Alle Beteiligten gehen davon aus, dass dies auch zukünftig so bleibt.“

Wie groß ist der Aufwand, den Ihr Verein leisten muss?

„Abgesehen von der zu investierenden Freizeit unserer Kooperationshelfer gibt es keinen nennenswerten Aufwand für den Verein. Vielmehr profitieren sowohl der Verein als auch die Schule von der Kampagne.“

Halten Sie eine längerfristige Kooperation für denkbar?

„Durch das positive Feedback von allen Seiten ist die Fortführung der Kooperation über das Schuljahr 2011/2012 hinaus bereits geplant.“

Herr Schultz, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Weitere Informationen zur Kampagne „**Tischtennis: Spiel mit!**“ erhalten Sie auf der DTTB-Website:
www.tischtennis.de/spielmit